

Luxemburg - Bau-Elemente

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Bauwirtschaft mit Fokus auf Bauelemente

10. – 12. März 2021



Ihre Marktchancen in Luxemburg

Der luxemburgische Bausektor ist für Hersteller von Bauelementen außerordentlich interessant. Die Kaufkraft je Einwohner ist mit Abstand die Höchste in der EU, 42 % über die der Deutschen. Die Baubranche boomt und die Fertigungskapazitäten für Bauelemente reichen im Inland nicht aus. Deutsche Handwerker und Hersteller von Bauelementen haben in Luxemburg gute Geschäfts- und Entwicklungschancen, zumal sie aufgrund ihrer hohen Qualitätsstandards und ihres attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses einen ausgezeichneten Ruf genießen.

Zur Vorbereitung auf die individuelle Geschäftspartnersuche in Luxemburg, werden die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux) in Kooperation mit den Handwerkskammern zu Köln und Aachen zusammen mit den deutschen Unternehmen vorab Unternehmensprofile erstellen. Daraufhin werden potenzielle Partnerunternehmen in Luxemburg angesprochen.

Mögliche luxemburgische Partner

- Auftragsbezogene Abnehmer (Bauindustrie, -gewerbe)
- Fachunternehmen des Handwerks mit eigenem Montageservice
- Architekten, Planer
- Händler für Bauelemente
- Handelsvertreter



Die Baubranche in Luxemburg

Die Baubranche trägt zu ca. 6 % an der Bruttowertschöpfung bei. Im Jahr 2018 betrug der Umsatz der Baubranche 8,2 Mrd. Euro. Die Bauleistung ist im Jahr 2018 um 8 % gestiegen. Das Wachstum der luxemburgischen Wirtschaft und das damit einhergehende Bevölkerungswachstum führen zur steigenden Nachfrage an Wohnobjekten und an Büros. Da die Hälfte des Gebäudebestandes von vor 1970 stammt, sind somit auch Bauunternehmen im Bereich der Renovierung und Sanierung stark nachgefragt.

Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner von Luxemburg. Im Jahr 2019 lag das deutsch-luxemburgische Handelsvolumen bei über 8,7 Mrd. Euro

Besonders gefragte Bauelemente in Luxemburg

- Bau- und Fertigbau-elemente
- Nachhaltige Bau-elemente
- Einbruch- und Brandschutz, Sicherheitssysteme
- Wintergärten, Vordächer
- Terrassenüberdachungen in Glas, in Lamellen...
- Metallbau, Geländer, Treppen, Garagentore
- Haus- und Innentüren
- Fenster in Holz/Alu., Kunststoff/Alu.
- Rollladensysteme, Raffstores, Sonnenschutz

Nutzen Sie Ihre Geschäftspotenziale

Die Geschäftsanhörung ist Teil des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung des Absatzes deutscher Produkte und Dienstleistungen auf ausgewählten Auslandsmärkten. Sie bietet die Möglichkeit, in den luxemburgischen Markt einzutreten bzw. neue Marktsegmente zu erschließen. Der Fokus auf handwerkliche Dienstleistungen und Produkte macht das Projekt besonders für KMU interessant, die sich diesem Markt erschließen wollen.

Das Reiseprogramm

- Digitale Gesprächsrunde mit Bau-Experten aus Luxemburg, Marktüberblick und Verhandlungspraxis, Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer
- Individuelle Gesprächstermine mit zuvor identifizierten potenziellen Geschäftspartnern und auf Wunsch auch mit Vertretern der lokalen Verwaltung, Ministerien und Fachverbände
- Zur Reisevorbereitung erhalten die deutschen Unternehmen neben aktuellen Land- und Marktinformationen eine Zielmarktanalyse sowie kompakte Informationen über Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente vorab

| Programm (vorläufig) | | |
|----------------------|------------------------------|---|
| 10.03.2021 | 10.00 – 11.30 Uhr | Begrüßung und Einführung Teilnehmerbriefing |
| 10.03.2021 | 14.00 – 17.00 Uhr | Digitale Gesprächsrunde Gesprächsrunde mit Fachexperten |
| 11.03.2021 | ab 9.00 bis ca. 18.00 Uhr | B2B-Termine Fachbesichtigungen und individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern in Luxemburg |
| 12.03.2021 | ab 9.00 Uhr | B2B-Termine Fachbesichtigungen und individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern in Luxemburg |
| | ca. 18.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Teilnahmebedingungen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die AHK debelux die Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Baubereich mit Fokus auf Bauelemente durch. Die Geschäftsanbahnung richtet sich primär an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; KMU haben Vorrang vor Großunternehmen. Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern*
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern*
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern*



* In Rahmen einer digitalen Veranstaltung werden die Eigenanteile halbiert. Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Mit der Anmeldung ist eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.

Kontakt

AHK debelux / DEinternational
 Claire Caby
 Tel.: +32 2 204 01 79
 Fax: +32 2 203 22 71
 E-Mail: caby@debelux.org
<https://debelux.ahk.de>

Handwerkskammer zu Köln
 Geschäftsstelle Bonn
 Bernd Krey
 Tel.: +49 221 2022 790
 Fax: +49 221 2022 766
 E-Mail: krey@hwk-koeln.de

Impressum

Herausgeber
 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 Öffentlichkeitsarbeit
 11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
 AHK debelux

Gestaltung und Produktion
 AHK debelux

Stand
 Dezember 2020

Druck
 AHK debelux

Bildnachweis
 Fotolia LLC, Adobe Stock

Partner

